



GLÜCKSKINDER

D 1936

Regie Paul Martin

Drehbuch Robert A. Stemmle, Paul Martin, Curt Goetz

Produktion Universum Film AG (Ufa), Berlin

Kamera Konstantin Irmen-Tschet

Musik Peter Kreuder

Darsteller Lilian Harvey, Willy Fritsch, Paul Kemp, Oskar Sima, Fred Goebel, Erich Kestin, Otto Stoeckel, Paul Bildt

Spezifikationen 94 min, s/w, 2K DCP, 1,19:1 (16:9), 5.1 mono

FSK ab 12

Synopsis

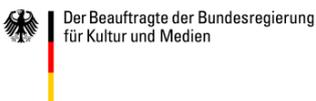
Gil Taylor, seines Zeichens mittelloser Lyriker, erhält die einmalige Chance auf einen lang erhofften Beitrag für die „Morning Post“: Er soll exklusiv vom örtlichen Schnellgericht berichten. Dort steht Ann Garden wegen Vagabundierens vor Gericht. Da sie keine Angehörigen hat, soll sie inhaftiert werden. Gil hat Mitleid mit der jungen Frau und heiratet sie kurzentschlossen, um sie vor dem Gefängnis zu bewahren! Als Ehepaar wider Willen versuchen die beiden zusammen zu wohnen, geraten aber ständig in Streit. Zu allem Überfluss vergisst Gil auch noch, seine Story abzugeben – und verliert prompt seine Stellung. Als kurze Zeit später das Foto einer entführten Millionärstochter in der Zeitung erscheint, vermutet Gil, dass sich Ann einen Scherz mit ihm erlaubt. Die aber sieht der Entführten nur zum Verwechseln ähnlich. Das Verwirrspiel nimmt seinen Lauf...

Hintergrund

Die musikalische Komödie mit dem Ufa-Traumpaar Lilian Harvey und Willy Fritsch ist die deutsche Antwort auf Frank Capras IT HAPPENED ONE NIGHT (US 1934), der 1935 erfolgreich auch in deutschen Kinos lief. Die temporeiche Inszenierung, spritzige Dialoge und das vermeintliche amerikanische Journalistenmilieu orientieren sich deutlich an den typischen Screwball-Comedys aus Übersee. Während das Leinwandpaar Fritsch/Harvey sich in ihrem zehnten gemeinsamen Film einmal nicht nur unwiderstehlich finden darf, sondern auch herzlich streitet, stehen ihm Oskar Sima und Paul Kemp in punkto Spott und gut getimten Kalauern als Journalisten-Anhängsel in nichts nach.

Bearbeitung

Die Restaurierung fand 2012/13 auf Grundlage einer Nitrokopie der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Berlin unter Ergänzung fehlender Teile aus einer Safetykopie des Bundesarchiv-Filmarchiv, Berlin statt. Die Digitalisierung wurde gefördert von



Bonus

Original Kinotrailer



Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Murnaustraße 6
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 9 77 08 - 0
www.murnau-stiftung.de

Sales & Distribution sales@murnau-stiftung.de
Filmverleih verleih@murnau-stiftung.de
Footage footage@murnau-stiftung.de

F. W. Murnau
MURNAU STIFTUNG